Zweckverband Raum Kassel

Haushaltssatzung
und
Haushaltsplan
2023

INHALTSVERZEICHNIS **Seite**

Vorbemerkungen 3

Verbandsentwicklung, -organe und –aufgaben 5

Haushaltssatzung 7

Vorbericht 11

I. Haushaltswirtschaftliche Rahmenbedingungen 13

II. Haushalt 2023 14
Allgemein 14
Aufgaben 15
Haushaltsansätze 20

Haushaltsplan 25

Ergebnis- / Finanzhaushalt 27
Teilhaushalte in Ergebnis- und Finanzhaushalt 31
Haushaltsvermerke 45
Stellenplan 49

Anlagen 53

Verbindlichkeiten, Rücklagen und Rückstellungen 55
Letzter Jahresabschluss (Hinweis) 57

Vorbemerkungen

Verbandsentwicklung

Der ZWECKVERBAND RAUM KASSEL wurde mit dem Gesetz zur Neugliederung der Landkreise Hofgeismar, Kassel und Wolfhagen vom 11.07.1972 (sog. „Kassel-Gesetz") ins Leben gerufen.
Gründungsmitglieder des Verbandes sind die Städte und Gemeinden Ahnatal, Baunatal, Fuldabrück, Fuldatal, Kassel, Kaufungen, Lohfelden, Niestetal, Schauenburg und Vellmar sowie der Landkreis Kassel im Rahmen seiner Zuständigkeit für die vorgenannten kreisangehörigen Kommunen.
Seit dem 06.10.2011 ist die Gemeinde Calden weiteres Mitglied des Verbandes.
Die Verbandssatzung als Regelungswerk für die Kooperation im Verbandsgebiet wurde auf Grundlage des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (KGG) beschlossen, durch die Aufsichtsbehörde genehmigt und trat am 12.04.1974 in Kraft.

Verbandsorgane

Verbandsversammlung

Der Verbandsversammlung gehören für die kreisangehörigen Verbandsmitglieder je angefangene 10 000 Einwohner ein Vertreter (mit dem Beitritt Caldens insgesamt 18 Vertreter), für die Stadt Kassel und den Landkreis Kassel jeweils die gleiche Anzahl von Vertretern an.

Die Verbandsversammlung hat sich nach der letzten Kommunalwahl im Jahr 2021 konstituiert und den Ausschuss für Planung und Entwicklung sowie den Haupt- und Finanzausschuss zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse gebildet.

Verbandsvorstand

Der Verbandsvorstand ist das Verwaltungsorgan des Verbandes. Er besteht ehrenamtlich aus dem Landrat des Landkreises Kassel, dem Oberbürgermeister der Stadt Kassel - kraft Amtes als zweijährig alternierende Vorsitzende -, einem Magistratsmitglied der Stadt Kassel und einem/einer Bürgermeister/in der kreisangehörigen Verbandsmitglieder.
Bis 31.12.2022 ist der Landrat des Landkreis Kassel Verbandsvorsitzender, zum 01.01.2023 erfolgt turnusgemäß der Wechsel an den Oberbürgermeister der Stadt Kassel.

Verbandsdirektor

Der Verbandsdirektor ist nach der Satzung ebenfalls Organ, mit eigenen Aufgaben und Kompetenzen ausgestattet und handelt grundsätzlich für den Zweckverband Raum Kassel.
Eine wesentliche Aufgabe ist die Vorbereitung von abgestimmten Entscheidungsgrundlagen für den Verbandsvorstand und die Verbandsversammlung.
Er leitet die Geschäftsstelle und ist Dienstvorgesetzter der hauptamtlichen Beschäftigten und bündelt und vertritt die Gesamtinteressen des ZRK gem. Landesplanungsgesetz in der Regionalversammlung Nordhessen und den dazugehörigen Ausschüssen.

Aufgrund des Ausscheidens des bisherigen Stelleninhabers am 01.08.2021 wird die Funktion des Verbandsdirektors längstens bis zu einer Neubesetzung durch die Leitungsverantwortlichen der Fachbereiche der Geschäftsstelle und dem Verbandsvorstand wahrgenommen.

Verbandsaufgaben

Der Verband nimmt nach der Satzung u. a. die Aufgaben eines Planungsverbandes nach den Regelungen des Baugesetzbuches wahr.

Auszug aus der Verbandssatzung:

1. *Der Verband hat die Aufgabe für sein Gebiet*
   a. *einen Kommunalen Entwicklungsplan aufzustellen und fortzuschreiben (§ 1, 5 BauGB);*
   b. *einen Flächennutzungsplan gemäß § 5 BauGB aufzustellen;*
   c. *einen Landschaftsplan gemäß § 4 des Hessischen Naturschutzgesetzes (HENatG) aufzustellen und fortzuschreiben.*
   d. *gemeindeübergreifende Entwicklungsmaßnahmen nach § 165 ff BauGB für Verbandsmitglieder vorzubereiten und durchzuführen, wenn diese im Einzelfall von dem jeweiligen Verbandsmitglied übertragen wird.*
2. *Absatz 1 Buchstabe b gilt entsprechend für die Änderung, Ergänzung und Aufhebung der Pläne.*
3. *Der Verband nimmt darüber hinaus folgende Aufgaben wahr:*
   a. *Erforderliche Maßnahmen (insbesondere durch Informationsveranstaltungen und Fachtagungen) zur Entwicklung der Region Kassel;*
   b. *Wahrnehmung interkommunaler Aufgaben für die Durchführung bzw. Begleitung von Infrastrukturmaßnahmen in der Stadt Kassel und im Landkreis Kassel; für eine Stadt oder Gemeinde, die dem ZRK nicht angehört, sofern sie ihn dazu beauftragt.*
4. *Dem Verband können weitere Aufgaben übertragen werden.*

Der ZRK ist damit - zusammengefasst - für die gesamtkommunale Entwicklungs-, Flächennutzungs- und Landschaftsplanung im Verbandsgebiet zuständig.

Abgeleitet aus den satzungsgemäßen Aufgaben leistet der ZRK im Weiteren:

- die abschließende Entwicklung des Güterverkehrszentrums in Kassel/Fuldabrück/Lohfelden,
- Informationsdienstleistungen für Mitglieder (z.B. Baulandpotentiale, Landschaftsinformationen),
- die Unterstützung der Verbandsmitglieder bei örtlichen und überörtlichen Planungsthemen wie Luftreinhaltung, Lärmminderung, Aktivieren von Brachflächen und sonstige städtebauliche Projekte,
- die Übernahme interkommunaler Aufgaben für die Durchführung bzw. Begleitung von Infrastrukturmaßnahmen in der Stadt Kassel und im Landkreis Kassel; für eine Stadt oder Gemeinde, die dem ZRK nicht angehört, sofern sie ihn dazu beauftragt
- Fachliche Beratung der Mitglieder in allgemeinen Fragen der Bauleitplanung und in Fragen der Naturschutz- und Entwicklungsplanung

Im Rahmen seines Leistungsspektrums berät der Verband die Mitglieder und steht ihnen als Partner in der Vermittlung kommunaler Interessen in Richtung der Regionalplanung und der Aufsichtsbehörden zur Verfügung.

Gemäß der Idee einer geordneten Gesamtentwicklung der Region wird der Vollzug und die Umsetzung von ZRK-Planungen/-Konzepten durch die Verbandsmitglieder konstruktiv durch die Geschäftsstelle begleitet.

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung

für das Haushaltsjahr 2023

Gemäß § 13 der Satzung des Zweckverbandes Raum Kassel hat die Verbandsversammlung unter Berücksichtigung des § 18 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) vom 16.12.1969 (GVBl. 1969 I, S 307), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.12.2019 (GVBl. I, S. 416), in Verbindung mit §§ 94 ff der Hess. Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I, S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11.12.2020 (GVBl. I, S. 915), und der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVo) in der Fassung vom 02.04.2006 (GVBL I S. 235), zuletzt geändert durch die zweite Verordnung zur Änderung der GemHVo vom 30.07.2021 (GVBL I S. 498) in ihrer Sitzung am 29.11.2022 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	2.205.120 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.156.850 €
im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 €
nicht ausgeglichen mit einem Überschuss von	48.270 €

und

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	30.000 €
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.700.000 €
Auszahlung auf Investitionstätigkeit auf	2.730.000 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
mit einem Zahlungsmittelbedarf von	0 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.

§ 5

Es gilt das von der Verbandsversammlung vorab in gleicher Sitzung beschlossene Haushaltssicherungskonzept für das Jahr 2023.

§ 6

Es gilt der von der Verbandsversammlung als Teil des Haushaltsplanes 2023 beschlossene Stellenplan.

§ 7

Die Umlage für das Haushaltsjahr 2023 wird mit 1.978.900 € festgesetzt.
Zusätzlich wird eine Umlage in Höhe von 2.700.000 € für die Beteiligung am interkommunalen Gewerbegebiet „Sandershäuser Berg" festgesetzt.
Die auf die einzelnen bzw. sich beteiligenden Verbandsmitglieder entfallenden Umlageanteile werden gemäß § 13 Abs. 1 und 2 der Satzung des Zweckverbandes Raum Kassel erhoben.

Kassel, 29.11.2022

Zweckverband Raum Kassel
- Der Verbandsvorstand -

Andreas Siebert
Verbandsvorsitzender

Vorbericht

Vorbericht

I. Haushaltswirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die von der Verbandsversammlung beschlossen Jahresabschlüsse liegen bis 2020 vor. Diese, sowie Informationen zu dem Folgejahr, werden auf der Homepage des Verbandes www.zrk-kassel.de zur Einsichtnahme und Download bereitgehalten.

2021
Aufgrund der gebildeten Rückstellungen für Versorgungsleistungen etc., die dauerhaft bilanziell die Ausweisung eines „nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag" zu Ergebnis hat, ist – beginnend mit dem Jahr 2020 - als Grundlage für den Haushaltsplan ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) aufgestellt worden.
Ein Zwischenbericht zur Haushaltswirtschaft im ersten Halbjahr 2021 ist digital gegeben worden. Der ordentliche „Bericht über die Ausführung der Haushaltswirtschaft im Jahr 2021" ist in der Verbandsversammlung am 15.09.2021 gegeben worden.
Über die Jahresabschlusswerte wurde informiert und der Abschluss selbst danach der zuständigen Revision zur Prüfung zugeleitet.

2022
Das Erfordernis für ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) als Grundlage der Haushaltsplanung bestand fort.
Ein Zwischenbericht zur Haushaltswirtschaft im ersten Halbjahr ist in der Sitzung der Verbandsversammlung am 29.06.2022 vorgelegt worden. Der ordentliche „Bericht über die Ausführung der Haushaltswirtschaft im Jahr 2022" ist der Verbandsversammlung am 14.09.2022 vorgelegt worden.

Die Aufgaben im ablaufenden Haushaltsjahr sind in Fortführung des für das Jahr gegebenen „Berichts zur Ausführung der Haushaltswirtschaft" und unter II Nr. 2 der Haushaltsplanung 2023 beschrieben.

2023
Weiterhin besteht die Notwendigkeit für ein Haushaltssicherungskonzept (HSK). Die Haushaltsplanung selbst erfolgt deshalb unter Berücksichtigung des vorweg von der Verbandsversammlung beschlossenen HSK.

II. Haushalt 2023

1. Allgemein

Die Haushaltswirtschaft des Verbandes wird aufgrund der Hess. Gemeindeordnung (HGO) und der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) – kommunale Doppik – mittels folgendem Produkthaushalt geführt:

Produktbereich 01 Innere Verwaltung	
Produktgruppe 01.111 Verwaltungssteuerung/-service	**Produkt** 01.111.10 Verbandsorgane 01.111.20 Steuerung und Service
Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	
Produktgruppe 09.511 Räumliche Planung und Entwicklung	**Produkt** 09.511.10 Entwicklungsplanung 09.511.20 Flächennutzungsplanung 09.511.30 Landschaftsplanung 09.511.40 Güterverkehrszentrum (GVZ) 09.511.50 Geographisches Informations-system (GIS)
Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft	
Produktgruppe 16.611 Umlagen, sonstige Finanzwirtschaft	**Produkt** 16.611.10 Umlage 16.611.20 Finanzgeschäfte

Anmerkungen:
Eine weitere Gliederung war aufgrund der spezialisierten Aufgabenausrichtung bisher nicht erforderlich.

Die gemäß der Satzung erfolgte Ausweitung der Verbandsaufgaben wird über das Produkt „Entwicklungsplanung" dargestellt.

Bei Bedarf (z.B. Verfestigung/Veränderung der Ausrichtung des Verbandes) erfolgt die Anpassung des Produkthaushalts.

2. Aufgaben

Allgemein/zusammengefasst:

Der Zweckverband Raum Kassel ist für die gesamtkommunale Entwicklungs-, Flächennutzungs- und Landschaftsplanung im Verbandsgebiet zuständig.
In enger Abstimmung mit Stadt und Landkreis Kassel sowie den Mitgliedskommunen wird die zukünftige Ausrichtung der Region Kassel insgesamt stärker in den Blick genommen und dazu eine Strategie entwickelt, die insbesondere den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen Rechnung trägt: die fortschreitende Digitalisierung nahezu aller Lebens- und Wirtschaftsbereiche, die geringere Verfügbarkeit von Flächen für Wohnen und Gewerbe, der Klimawandel und die mit ihm verbundenen Anforderungen an Klimaschutz und -anpassung, so bspw. auch die regionale Umsetzung der Energiewende. Durch diese dynamischen Entwicklungen erwachsen im Ergebnis auch Vorgaben und Leitlinien für künftige planerische Zielsetzungen des Verbandes.
Insbesondere die verbindende Brückenfunktion des ZRK zwischen Stadt und Landkreis wird damit künftig noch stärker die positive Entwicklung der Region sicherstellen können.
Die nachfolgenden Ausführungen zu den Verbandsarbeiten sind unter diesen Aspekten zu sehen/werten.

1) Entwicklungsplanung:
Die ZRK-Entwicklungsplanung ist die Grundlage der Verbandsplanungen und dient der Bewertung von Vorhaben der Mitglieder sowie von Investoren und anderen Planungsträgern.
Im Rahmen der Entwicklungsplanung werden regelmäßig neue Ansätze der Kooperation zwischen den Mitgliedern und mit weiteren Akteuren geprüft.
Auf Basis der Kooperationsvereinbarungen des ZRK mit den Gemeinden Söhrewald und Bad Emstal wird die Übertragung der Kriterien der kommunalen Entwicklungsplanung des ZRK auf das Gebiet der beiden Gemeinden vorbereitet.

Kommunaler Entwicklungsplan Zentren (KEP Zentren)

- Die Planung ist die Grundlage der Steuerung der Versorgungssituation im Verbandsgebiet. Einzelvorhaben werden danach betrachtet. Der aktuell gültige KEP Zentren 2015 wurde im Februar 2016 beschlossen. Eine Fortschreibung und Weiterentwicklung wird derzeit vorbereitet und ist für das Jahr 2023 vorgesehen. Dabei werden insbesondere auch folgende Entwicklungen berücksichtigt: neue Anforderungen an die integrierte Zentrenentwicklung (über die Versorgungsfunktion hinaus), innovative Konzepte künftiger Entwicklung des Einzelhandels sowie – auf räumlicher Ebene – eine Verschneidung der kommunalen Ansätze zur Zentrenentwicklung (bspw. durch Nutzung von Förderprogrammen von Bund und Land) mit den interkommunalen Zielen des KEP Zentren.

Kommunaler Entwicklungsplan – Teil Wohnen und Gewerbe (Siedlungsrahmenkonzept)

- Die Fortschreibung und Weiterentwicklung des Siedlungsrahmenkonzeptes erfolgte in den Jahren 2019-2021. Das Siedlungsrahmenkonzept Wohnen und Gewerbe (SRK 2030) wurde am 10.03.2021 von der Verbandsversammlung des ZRK beschlossen. Es erfasst erstmals auch die Gemeinde Calden und misst gegenüber dem vorherigen Konzept dem Themenfeld der Gewerbeentwicklungsplanung eine größere Bedeutung bei. Sowohl für die Wohn- als auch für die Gewerbeentwicklung werden Strategien der nachhaltigen Bestands- und Neuentwicklung unter umweltökologischen Aspekten betrachtet. Dabei wird grundsätzlich das Ziel Innenentwicklung vor Außenentwicklung verfolgt. Weiterhin sind die Schwerpunkte Klimaschutz und Erneuerbare Energien verstärkt in das SRK 2030 eingebracht.
- Die Umsetzung der Ziele und Strategien des SRK erfolgt mittels Arbeitshilfen, die die ZRK-Geschäftsstelle den Mitgliedern zur Verfügung stellt. Dabei wird ein besonderer Schwerpunkt auf die Operationalisierung der Nachhaltigkeitsziele gelegt. Für laufende FNP-Änderungsverfahren, die Planungen der Siedlungsentwicklung betreffen

(Wohnen und Gewerbe) wird jeweils eine individuelle Energie- und Klimastrategie (EKS) erarbeitet. Die EKS bildet im weiteren Verlauf den Rahmen für ein quartiersbezogenes Energiekonzept, welches als Teil der verbindlichen Bauleitplanung erstellt wird oder durch individuelle Vereinbarung zwischen Grundstückseigentümer und Nutzer bei der baulichen Umsetzung Wirkung entfalten kann.

- Die Verbandskommunen werden nach Bedarf bei der Aktivierung von Brachen und Baulandpotenzialen im Bestand sowie beim Flächentausch unterstützt.
- Die im SRK enthaltenen Potenzialflächen der Siedlungsentwicklung werden in Abstimmung mit den Verbandsmitgliedern kontinuierlich fortgeschrieben.
- Das Baulückenkataster wird aktuell gehalten. Der ZRK bringt sich mit seinen Erfahrungen auf Landesebene in die Erstellung eines digitalen Potenzialflächenkatasters für Hessen ein.
- Vorhaben werden auf Basis des aktuellen Entwicklungsplans und der Fortschreibungsgrundlagen mit den Verbandsmitgliedern beurteilt und bei Erfordernis für die Beschlussfassung vorbereitet.
- Die Operationalisierung der Ziele der Siedlungsentwicklung wird für den Teilbereich der gewerblichen Entwicklung gemeinsam mit dem Landkreis Kassel vorbereitet. Geplant ist für die Jahre 2023-2024 die Erarbeitung eines Gewerbeflächenentwicklungsprogramms. Dazu sollen auch unterstützend Fördermittel des Bundes (Modellvorhaben der Raumplanung) in Anspruch genommen werden. Die Verbandsmitglieder, die weiteren kreisangehörigen Kommunen sowie weitere Akteure (WFG, Regionalplanung) werden einbezogen.

Verkehrsentwicklungsplanung (VEP 2030)

- Es gilt der Verkehrsentwicklungsplan für die Region Kassel (VEP 2030 – von der Verbandsversammlung beschlossen im Juli 2015).
- Eine Aktualisierung / Fortschreibung ist unter Verwendung des in 2022 fortgeschriebenen VEP-Verkehrsmodells vorgesehen. Dabei sollen insbesondere Leitziele und Strategien der nachhaltigen Mobilität berücksichtigt werden.
- Für das Projekte Raddirektverbindung Kassel-Vellmar aus dem VEP 2030 wird aufgrund des Ergebnisses der eingeholten Machbarkeitsstudie für Raddirektverbindungen im Planjahr die Realisierung der Route Aufgabe sein.
- Im Rahmen der Koordination des Radforums Region Kassel wird weiterhin die Komplettierung der überörtlichen Radroutennetze mit einheitlicher Beschilderung in Stadt und Landkreis Kassel (AK HOG) als Ziel verfolgt.

2) vorbereitende Bauleitplanung

- Regelmäßig werden insbesondere aufgrund der Erkenntnisse zum SRK und aufgrund Anforderungen der Mitglieder selbst Einzeländerungsverfahren zum Flächennutzungsplan geführt.
- B-Plan-Verfahren nach § 13 a BauGB der Mitglieder werden im Wege der Berichtigung in den FNP eingearbeitet.
- Für das Mitglied Calden steht weiterhin das Gesamtänderungsverfahren zur Integration des Teil-Flächennutzungsplanes in den ZRK-Flächennutzungsplan vor dem Abschluss (ZRK 66). Der Landschaftsplan wird dazu eingepflegt.

Stellungnahmen zu Einzelvorhaben und B-Plänen:

- Es werden regelmäßig Stellungnahmen zu Einzelvorhaben, F- und B-Plänen abgegeben, darunter auch zu Vorhaben nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz sowie zu Raumordnungs- und Planfeststellungsverfahren.
  Im gesamten Jahr 2021 belief sich die Anzahl der Stellungnahmen auf 111. Es zeigt im noch laufenden Jahr 2022 ein gleichbleibend hohes Niveau, von dem auch für das Planjahr ausgegangen wird.

- Vorinformationen des Planungsträgers für die betroffenen Mitglieder zur geplanten Güterverkehrsgleisspange „Kurve Kassel" und zum Ausbau A44, einschließlich Neubau der Bergshäuser Brücke, werden weiterhin koordiniert.

3) Landschaftsplanung
   - Für die neu eingeleiteten FNP-Änderungsverfahren werden Umweltberichte erstellt, sofern es sich nicht um vereinfachte Verfahren gem. §13a BauGB handelt. Laufende FNP-Änderungsverfahren werden weiterhin begleitet.
   - Die Aktualisierung / Fortschreibung des Landschaftsplans als Landschaftsinformationssystem wird weiterverfolgt.
   - Einzelvorhaben/Umsetzungen von Maßnahmen werden begleitet und bewertet.
   - Der Austausch mit den Ansprechpersonen für Klima/Energie im ZRK/LK Kassel wird weiterhin organisiert.
   - Die Gründung eines Landschaftspflegeverbandes (LPV) für den Landkreis Kassel ist in enger Kooperation zwischen ZRK und Landkreis Kassel sowie weiteren Beteiligten erfolgt. Eine Geschäftsstelle wurde mit räumlichem Bezug zum ZRK eingerichtet und personell besetzt.
   - Zur erneuten Fortschreibung des Luftreinhalteplans (LRP) für den Ballungsraum Kassel wird weiterhin der Kontakt zum Land Hessen gehalten und die Angelegenheit anlassbezogen mit den Mitgliedern verfolgt.

4) Güterverkehrszentrum Kassel (GVZ)
   - Sowohl die grundsätzliche Erschließung als auch die (Erst-)Vermarktung im GVZ sind nahezu abgeschlossen.
   - Die entwicklungsbedingte Nutzung ist weiterhin sicherzustellen. Dazu wird das GVZ-Gebiet nach der unter den Beteiligten geschlossenen Interessenausgleichsvereinbarung (IAV) betreut. Es erfolgt u.a. eine jährliche Abrechnung von Aufwendungen und Erträgen und der interkommunale Finanzausgleich für die Beteiligten gegenüber dem Land Hessen wird ebenfalls jährlich beantragt. Die weitere Umsetzung der IAV bezüglich der Regelungen zu den Erschließungsanlagen wird verfolgt.
   - Das Ziel, mittels Auszahlung von liquiden Mitteln zunächst eine Rückzahlung der Anschubfinanzierung aus den Jahren 1996-1999 zu erreichen und danach Erträge für alle Beteiligten einschließlich der mittelbar beteiligten Mitglieder des ZRK zu generieren, ist mit den Abrechnungen der Geschäftsjahre 2018 bis 2021 eingeleitet worden.

5) EDV / Datengrundlagen
   - Regelmäßige Anpassungen als Grundlage für die Verbandarbeit (u.a. GIS) erfolgen.
   - Die Anpassung der ZRK-Datenstruktur an aktuelle Erfordernisse (z.B. Datenaustauschformat) wird verfolgt und damit der ZRK-Informationsdienst an die sich ergebenden Anforderungen stetig angepasst und weiterentwickelt.
   - Das verwaltungsinterne Kasseler Informationssystem (KASIS), das daraus entwickelte Informationssystem des Landkreises Kassel und darüber das gemeinsame Geoportal von Stadt und Landkreis Kassel werden inhaltlich abgestimmt ausgebaut und aktuell gehalten.
   - Das Geoinformationssystem für den Landkreis Kassel (Schwerpunkt Bauen und Umwelt, Servicezentrum Regionalentwicklung) wird als „KASIS Landkreis Kassel" auf Basis des KASIS derzeit in enger Abstimmung zwischen Stadt und Landkreis Kassel durch den ZRK etabliert.
   - Die Homepage des ZRK wird laufend aktualisiert.

sowie:

Öffentlichkeitsarbeit:

- Veranstaltungen haben aufgrund der immer noch anhaltenden Situation um Corona nicht stattgefunden.
- Für das Jahrbuch des Landkreis Kassel (2023) ist ein Beitrag zum Thema „Begegnung des Klimawandels – Aktivitäten im Verbandsgebiet des Zweckverbandes Raum Kassel -“ vorbereitet.
- Aktuelle Berichte werden in den Mitteilungsblättern u.a. der Mitglieder gegeben und der Internetauftritt wird dazu gepflegt.

Einzelmaßnahmen zur gesamtkommunalen Entwicklung der Region Kassel / Infrastrukturmaßnahmen (Auswahl):
Die Betätigungen erfolgen in enger Abstimmung mit den Verbandsmitgliedern und dienen der Unterstützung der interkommunalen Zusammenarbeit.

Als einzelne Projekte (zum Teil auch abgeschlossen) werden aufgeführt:

- Geodateninfrastruktur,
- Baulücken- und Leerstandskataster (ehem. Zukunftskataster) für die Region Kassel mit inhaltlicher und technischer Weiterentwicklung (Gewerbeflächen),
- Vorbereitung eines Kooperationsprojekts mit dem Landkreis Kassel zur Steuerung der gewerblichen Siedlungsentwicklung im Rahmen eines „Modellvorhabens zur Raumordnung (MORO)“
- Radforum Region Kassel,
- Klimaanpassung und Klimawandel
- Biodiversität, Rückgewinnung von Wegesäumen
- Forum Raum und Energie
- Entwicklung einer Energielandkarte
- Mitwirkung im Klimaschutzrat der Stadt Kassel

Darüber hinaus wird der ZRK in enger Abstimmung mit Stadt und Landkreis Kassel sowie den Mitgliedskommunen die zukünftige Ausrichtung der Region Kassel insgesamt stärker in den Blick nehmen und dazu eine Strategie entwickeln, die insbesondere Herausforderungen wie den Klimawandel, die regionale Umsetzung der Energiewende und die dynamische Entwicklung berücksichtigt. In diesem Kontext erfolgte in den Jahren 2020-2022 u.a. eine enge Mitwirkung des ZRK in der Steuerungsgruppe für die Erarbeitung eines Kreisentwicklungskonzepts für den Landkreis Kassel. Dabei werden im Ergebnis auch Vorgaben und Leitlinien für künftige planerische Zielsetzungen des Verbandes erwachsen.

2.1 Aufgabenorganisation:

Die Aufgaben des Verbandes sind i. d. R. zugleich die Produkte, nach denen die Ausrichtung von Haushalt und Organisation vorgenommen wurde.

Sie werden z. Zt. in folgender Organisationsstruktur wahrgenommen:

Geschäftsstelle

Leitung
Interkommunale Zusammenarbeit (ikZ), Infrastrukturprojekte,
Darstellung in der Öffentlichkeit,
Zusammenarbeit Wirtschaftsförderung Region Kassel (WFG)

Fachbereich Verwaltung	**Fachbereich Planung**	
Allgemeines	Planungsgrundlagen/GIS	Landschaftsplanung
Finanzen	Planungssicherung/Stellungn.	Verkehrsplanung
Organisation	Wohnen/Gewerbe	Radforum Region Kassel
Personal	Zentren/Versorgung/Einzelhandel	Immissionsschutz
Allgemeine EDV	Baulandinfo/Zukunftskataster	Güterverkehrszentrum
	Flächennutzungsplanung	

3. Haushaltsansätze

Die wesentlichen Rahmenbedingungen der Haushaltsplanung 2023 stellen sich wie folgt dar:

Erträge

Umlage:
Die Umlage bleibt auch seit Umstellung der Haushaltswirtschaft zum 01.01.2009 stabil.
Nicht zahlungswirksame „Abgänge auf Rückstellungen für die Versorgungsleistungen etc." * sind als zusätzliche Information aufgeführt, da sie in den Jahresergebnissen mit den entsprechenden Zuführungen kumuliert wirken (siehe Aufwendungen)
Die Entwicklung nach Jahresabschlüssen/Planungszahlen:

	Umlage	*
• 2009	1.411.000 €	35.194 €
• 2010	1.437.600 €	529.548 €
• 2011	1.473.100 €	55.308 €
• 2012	1.575.900 €	33.285 €
• 2013	1.500.400 €	0 €
• 2014	1.653.900 €	30.636 €
• 2015	1.605.900 €	59.973 €
• 2016	1.648.900 €	160.531 €
• 2017	1.708.900 €	24.441 €
• 2018	1.813.900 €	0 €
• 2019	1.798.900 €	0 €
• 2020	1.843.900 €	0 €
• 2021	1.893.900 €	94.141 €
• 2022	1.938.900 € (Planung)	99.139 €
• 2023	1.988.900 € (Planung)	48.270 €

Kostenerstattung:
Neben der Umlage werden auch Erträge aus Kostenerstattungen erzielt.
Dies gilt beispielhaft für Dienstleistungen gegenüber Dritten und für Erstattungsleistungen zu ergriffenen Maßnahmen zur Wahrnehmung interkommunaler Aufgaben (pauschal veranschlagt mit 100.000 €) – weitere/ergänzende Erläuterung siehe auch bei Aufwendungen.
Aufgrund der Teilnahme an dem geförderten Projekt „ MORO", dass für die Haushaltsjahre 2023 bis 2024 ausgelegt ist, ist Ertrag berücksichtigt.

Aufwendungen

Personal/ Versorgung:
In den Kosten für Personal und Versorgung sind die tariflichen und gesetzlichen Vorgaben berücksichtigt und es ist die abzusehende Entwicklung einkalkuliert.
Entwicklung von Kosten / Planstellen nach Jahresabschlüssen:

- 2009 1.306.850 € / 15 / Anteil Zuführung Rückstellung 210.542 €
- 2010 1.888.993 € / 15 / Anteil Zuführung Rückstellung 778.014 €
- 2011 1.268.623 € / 16 / Anteil Zuführung Rückstellung 110.075 €
- 2012 1.152.833 € / 16 / Anteil Zuführung Rückstellung 17.980 €
- 2013 1.265.302 € / 15 / Anteil Zuführung Rückstellung 53.118 €

- 2014 1.233.000 € / 15 / Anteil Zuführung Rückstellung 30.461 €
- 2015 1.254.192 € / 15 / Anteil Zuführung Rückstellung 21.382 €
- 2016 2.299.987 € / 15 / Anteil Zuführung Rückstellung 996.986 €
- 2017 1.357.529 € / 15 / Anteil Zuführung Rückstellung 39.165 €
- 2018 1.756.211 € / 15 / Anteil Zuführung Rückstellung 278.785 €
- 2019 1.547.556 € / 16 / Anteil Zuführung Rückstellung 157.045 €
- 2020 1.635.570 € / 17 / Anteil Zuführung Rückstellung 66.512 €
- 2021 1.624.263 € / 18 / Inanspruchnahme Rückstellung 326.206 €
- 2022 1.577.500 € / 18 / (Planungsansatz)
- 2023 1.685.000 € / 16 / (Planungsansatz)

Im lfd. Haushaltsjahr ist aufgrund Teilnahme an dem geförderten Projekt „ MORO", dass für die Haushaltsjahre 2023 bis 2024 ausgelegt ist, Aufwand berücksichtigt.

Sachmittel:

Miete / Betriebskosten für Geschäftsstelle (incl. Fremdreinigung):
Für die Anmietung der neuen Geschäftsstelle Ständeplatz 17 sind ca. 150.000 € aufzuwenden.

Leasing:
Wesentliche Nutzungsgegenstände wie Telefonanlage, Kopierer u. a. werden geleast.
Der Finanzbedarf dafür beläuft sich auf ca. 20.000 €.

Abschreibungen:
Die kalkulierten Abschreibungen auf das Verbandsvermögen belaufen sich auf 22.500 €.

Öffentlichkeitsarbeit:
Für Veranstaltungen, insbesondere solche gemeinsam mit den Verbandsmitgliedern, sind ca. 40.000 € vorgesehen.

Planungskosten / sonstige Fremdleistungen:
Neben einem allgemeinen Planungsansatz mit ca. 50.000 € werden für Maßnahmen zur Aktualisierung der Verbandsplanungen (z.B. Raddirektverbindungen), allgemeine Maßnahmen zur Entwicklung der Region Kassel, die Ausweitung der ZRK-Entwicklungsplanung bzw. Unterstützungsleistungen im Rahmen der Wahrnehmung interkommunaler Aufgaben insgesamt 100.000 € veranschlagt, darin auch die Teilnahme an dem geförderten Projekt „ Region der Mitte". Grundsätzlich sind dafür auch kostendeckende Erträge eingestellt (siehe hierzu auch Erträge – Kostenerstattung).
Kosten für die kartographischen GIS-Grundlagen und für vertragliche Beziehungen zur Hard- und Softwareunterstützung (Support) belaufen sich auf ca. 80.000 €.

Stellenplan

Nachdem in den vorangegangenen Haushaltsjahren jeweils Planstellen zusätzlich eingerichtet wurden, entfallen im Gegenzug im Planjahr 2023 zwei Planstellen (eine mit kw-Vermerk im Haushalt 2022 - Altersteilzeit-Freizeitphase).
Die Bewirtschaftung des Haushaltsjahrs 2023 erfolgt danach im (Grund-)Bestand der Planstellen.
Hinweise/Ausblick:
Der Arbeitsaufwand zur Kooperation mit „Mitgliedsbewerbern" wird weiterhin zunächst mit zeitlich bzw. sachlich begründeten Beschäftigungsverhältnissen gedeckt. Die Finanzierung erfolgt aus der vereinbarten Kostenbeteiligung der „zukünftigen Mitglieder".
Darüber hinaus sind aufgrund der aktuellen Überlegungen zur weiteren Ausrichtung des Verbandes zusätzliche Konsequenzen beim Personalbedarf nicht auszuschließen.

Investitionen / Investitionsprogramm

Der Verband ist aufgrund seiner Aufgabenstellungen nur beschränkt mit Investitionen betraut. Diese bestehen hauptsächlich in regelmäßigen Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen insbesondere bei EDV-Ausstattungskomponenten und werden jährlich mit ca. 22.500 € vorausgeschätzt.
Zudem werden 7.500 € als Investitionen in das Finanzanlagevermögen (Tatsachenaufbau der Allgemeinen Rücklage für Versorgungszusagen des ZRK) veranschlagt.

Aufgrund der beschriebenen Tatsache wird kein eigentliches Investitionsprogramm aufgestellt und es wird auf die nachfolgenden Ausführungen zur „mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung" verwiesen.

Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Die vorgelegte Haushaltsplanung führt neben dem Ergebnis des Vor-Vorjahres den Ansatz des Vorjahres auch den eigentlichen Planungsansatz sowie den Ausblick zur Entwicklung der Ansätze in den nächsten drei Jahren. Dazu werden folgende Ausführungen gemacht:

Ergebnisplanung

Allgemein
Aufgrund der gewonnenen Erfahrungen mit der Mitgliedschaft der Gemeinde Calden (06.10.2011) sollen zukünftig für mögliche neue Verbandsmitglieder eine Annäherung im Vorfeld der Mitgliedschaft durch eine Kooperation vorgesehen werden. Der inhaltliche Aufwand soll dabei grundsätzlich von dem Interessenten getragen werden.

Leistungen für Personal und Versorgung
Für die Personalaufwendungen werden grundsätzlich die vereinbarten Tarifsteigerungen bzw. die gesetzliche Vorgabe für die Beamten in Ansatz gebracht.
Ab dem Jahr 2023 wird von einer 3 % Steigerung ausgegangen.
Für den Versorgungsaufwand ergibt sich die Kalkulation aus der Mitgliedschaft in der Beamtenversorgungskasse.
Nicht zahlungswirksame Vorgänge zur Bedienung der Rückstellungen für Versorgungsleistungen etc. sind aufgrund dazu eingeholter Gutachten eingeplant.

Sachkosten
Die Aufwendungen für Abschreibungen werden nach den bisherigen Erfahrungen und vorliegenden Jahresabschlüssen kalkuliert. Zur Sacharbeit wird folgendes angegeben:

Flächennutzungsplan
Der Flächennutzungsplan ist für das gesamte Verbandsgebiet aufgestellt.
Einzeländerungsmaßnahmen sind insbesondere zur Änderung der räumlichen Planungsziele zu führen.

Landschaftsplanung
Die Fortschreibung der Landschaftsplanung erfolgt als Landschaftsinformationssystem / Freiflächenkonzept.

Entwicklungsplanung
- Siedlungsrahmenkonzept (SRK):
  Das SRK 2030 ist im Jahr 2021 beschlossen worden. Die regelmäßigen Prüfungen auf Wirksamkeit und Aktualität (Monitoring durch Baulandpotenzialerhebung)

berücksichtigen zukünftige Planungsansätze. Die Zielsetzung eines abgestimmten Flächenrecyclings und der Entwicklung interkommunaler Gewerbegebiete wird mit den Mitgliedern abgestimmt und verfolgt.

- KEP-Zentren:
  Der Entwicklungsplan des Zweckverbands Raum Kassel wurde zu Beginn des Jahres 2016 aktuell beschlossen. Die Entwicklung der Versorgungssituation wird als Bericht regelmäßig fortgeführt.
  Zu Ansiedlungswünschen von Einzelhandel werden auch zukünftig unterstützende gutachterliche Beurteilungen/Aussagen erforderlich werden.

- Verkehr:
  Seit 2015 gilt der Verkehrsentwicklungsplan (VEP) Region Kassel 2030. Grundlage war das Verkehrsmodell 2010, für das die Fortschreibung begonnen wurde. Für die Überprüfung der Wirksamkeit und Aktualität der VEP Basisgrundlagen bzw. Maßnahmen ist die Befragung zum Verkehrsverhalten – SrV 2018 – unter Einbeziehung des Mitglieds Calden erfolgt und ausgewertet worden. Die Fortschreibung des Verkehrsmodells ist abgeschlossen.

Güterverkehrszentrum (GVZ)
Die Finanzierung des Güterverkehrszentrums als „Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme" erfolgt über die Beauftragung eines Entwicklungsträgers (Hessische Landgesellschaft) und mittels der dazu bestehenden Interessenausgleichsvereinbarung (IAV). Sie ist eigenständig aufgrund einer eigenen Kosten- und Finanzierungsübersicht und den Jahresabschlüssen zu betrachten, weshalb hier nicht weiter darauf eingegangen wird.

EDV / Geoinformationssystem (GIS)
Als Grundlage für die effektive Aufgabenerledigung des Verbandes sind die EDV und das GIS für die Fachplanungen unverzichtbar. Neben laufenden Aufwendungen (Programmpflege) und solchen für zusätzliches Grundlagenmaterial (z.B. Orthofotos aus eigenen Bildflügen) entsteht ein moderater und regelmäßiger Aufwands- und auch Investitionsbedarf zur Sicherung und zum Ausbau der Leistungsfähigkeit entsprechend der Verbandsaufgaben und ihrer Entwicklung.

Finanzplanung

Es wird insbesondere die regelmäßige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung zur Erhaltung der EDV-Leistungsfähigkeit kalkuliert.
Weiterhin werden Einzahlungen in das Finanzanlagevermögen zum Aufbau der Rücklage für Versorgungszusagen berücksichtigt.

Im Jahr 2023 wird erstmals eine Umlage für die Beteiligung am interkommunalen Gewerbegebiet „Sandershäuser Berg" erhoben. Die weitere Entwicklung dieser Beteiligung ist gemeinsam mit dem Mitglied Niestetal im Laufe des Jahres 2023 abzustimmen und mit seinen sich dann sich ergebenden finanziellen Auswirkungen ab dem Haushaltsjahr 2024 zu berücksichtigen.

Haushaltsplan

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Teilhaushalte in Ergebnis- und Finanzhaushalt

Haushaltsvermerke

Stellenplan

Haushaltsplan Zweckverband Raum Kassel

Ergebnishaushalt

Zweckverband Raum Kassel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Ergebnishaushalt						
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-101.999	-105.150	-177.650	-177.650	-105.150	-105.150
04	4 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
05	5 Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-1.893.900	-1.938.900	-1.978.900	-2.032.900	-2.055.400	-2.110.400
06	6 Erträge aus Transferleistungen						
07	7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen						
08	8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitonsbeiträgen						
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-367.851	-99.439	-48.570	-56.849	-57.185	-57.160
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-2.363.750**	**-2.143.489**	**-2.205.120**	**-2.267.399**	**-2.217.735**	**-2.272.710**
11	11 Personalaufwendungen	1.296.545	1.250.000	1.375.000	1.415.000	1.350.000	1.390.000
12	12 Versorgungsaufwendungen	327.723	327.500	310.000	315.000	320.000	325.000
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	536.274	444.000	449.000	458.000	468.000	478.000
14	14 Abschreibungen	16.646	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
15	15 Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen						
16	16 Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen						
17	17 Transferaufwendungen						
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		350	350	350	350	350
19	**19 Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**2.177.188**	**2.044.350**	**2.156.850**	**2.210.850**	**2.160.850**	**2.215.850**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-186.562**	**-99.139**	**-48.270**	**-56.549**	**-56.885**	**-56.860**
21	21 Finanzerträge						
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen						
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**						
24	**24 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)**	**-2.363.750**	**-2.143.489**	**-2.205.120**	**-2.267.399**	**-2.217.735**	**-2.272.710**
24A	**25 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr.22)**	**2.177.188**	**2.044.350**	**2.156.850**	**2.210.850**	**2.160.850**	**2.215.850**
24B	**26 Ordentliches Ergebnis (Nr.24 ./. Nr.25)**	**-186.562**	**-99.139**	**-48.270**	**-56.549**	**-56.885**	**-56.860**
25	27 Außerordentliche Erträge						
26	28 Außerordentliche Aufwendungen						
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**						
28	**30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**-186.562**	**-99.139**	**-48.270**	**-56.549**	**-56.885**	**-56.860**

Haushaltsplan Zweckverband Raum Kassel

Finanzhaushalt

Zweckverband Raum Kassel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	98.419	105.150	177.650	177.650	105.150	105.150
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen	1.988.788	1.938.900	1.978.900	2.032.900	2.055.400	2.110.400
04A	einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen						
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen						
06	6 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen						
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
08	8 Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen,	24.999	300	300	300	300	300
08A	die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben						
09	**9 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)**	**2.112.206**	**2.044.350**	**2.156.850**	**2.210.850**	**2.160.850**	**2.215.850**
10	10 Personalauszahlungen	-1.303.274	-1.250.000	-1.375.000	-1.415.000	-1.350.000	-1.390.000
11	11 Versorgungsauszahlungen	-324.592	-320.000	-302.500	-307.500	-312.500	-317.500
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-345.531	-444.000	-449.000	-458.000	-468.000	-478.000
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen						
14	14 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke						
14A	sowie besondere Finanzauszahlungen						
15	15 Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen						
15A	aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen						
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
17	17 Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche		-350	-350	-350	-350	-350
17A	Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben						
18	**18 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)**	**-1.973.397**	**-2.014.350**	**-2.126.850**	**-2.180.850**	**-2.130.850**	**-2.185.850**
19	**19 Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender**	**138.809**	**30.000**	**30.000**	**30.000**	**30.000**	**30.000**
19A	**Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**						
20	20 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen			2.700.000			
20A	sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	21 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
21A	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	22 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
23	**23 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)**			**2.700.000**			
24	24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	26 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-15.629	-22.500	-2.722.500	-22.500	-22.500	-22.500
26A	und immaterielle Anlagevermögen						
27	27 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-7.010	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
28	**28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)**	**-22.639**	**-30.000**	**-2.730.000**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**
29	**29 Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf**	**-22.639**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**
29A	**aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)**						
29B	**30 Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)**	**116.170**					
30	31 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich						

Finanzhaushalt

Zweckverband Raum Kassel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
30A	vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
30B	31a Einzahlungen aus Krediten für Liquiditätssicherung						
31	32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich						
31A	vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
31B	32a Auszahlungen aus Krediten für Liquiditätssicherung						
32	**33 Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus**						
32A	**Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)**						
32B	**34 Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres**	**116.170**					
32C	**(Summe aus Nrn. 30 und 33)**						
32D	35 Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres						
32E	36 Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34)	116.170					
32F	**37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**	**116.170**					
32H	**(Summe aus den Summen Nrn. 35 und 36)**						
33	Nachrichtlich						
33A	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln Vorvorjahr						
34	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln Vorvorjahr						
35	Zahlgsm.übersch/-fehlbetr.a.haush.unwirks.Zahl.Vorvorjahr						
36	Zahlgsm.übersch./-fehlbetr.d.Hh.Jahres Vorvorjahr	116.170					
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand Vorvorjahr						
37A	Zahlungmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres Vorvorjahr	779.550	-66.205	-66.205	-66.205	-66.205	-66.205
38	**Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres Vorvorjahr**	**895.720**	**-66.205**	**-66.205**	**-66.205**	**-66.205**	**-66.205**

Haushaltsplan

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Teilhaushalte in Ergebnis- und Finanzhaushalt

Haushaltsvermerke

Stellenplan

Teilhaushalt

01 Innere Verwaltung

Produkt 01.111.10 Verbandsorgane

Kurzbeschreibung: Leistungen der Verbandsorgane, Gremien und Fraktionen; Dienststellenleitung, Verbandsrecht
Auftragsgrundlage: KGG, HGO, Verbandssatzung, Geschäftsordnung der Gremien
Zielgruppe: Allgemeinheit, Verbandsmitglieder, Verbandspersonal
Ziele: Willensbildung des Verbandes
Erläuterung: 54 Mitglieder Verbandsversammlung/4 Mitglieder Vorstand/1 Verbandsdirektor
1 Planstelle (aktuell nicht besetzt – siehe Vermerk Stellenplan)

Produkt 01.111.20 Steuerung/Service

Kurzbeschreibung: Betreuung der Verbandsorgane, Gremien und Fraktionen; Organisation des Sitzungswesens mit Einladung, Protokoll, Beschlusskontrolle und Abrechnung. Vorbereitung von Grundsatzentscheidungen der Verwaltungsführung; Organisation und Aufgabengliederung der Verwaltung; Personalrat, Stellenplan, Rechtsangelegenheit, Personaldienste mit Bezügeabrechnung, Aufwandsentschädigung, Aus- und Fortbildung, Datenschutz, Reisekosten, Post- und Botendienst, zentrale Beschaffung von Wirtschaftsgütern für den Geschäftsbedarf; Versicherung, Schadensfälle, Telefondienst, Administrationsaufgaben, Internetdienstleistungen, Betreuung von Hard- und Software; Angelegenheiten des Kassen- und Rechnungswesen, Haushalt und Finanzplanung, Zentraler Schreibdienst
Auftragsgrundlage: Satzung, Dienstanweisung
Zielgruppe: Verbandsorgane, Personal, Verbandsmitglieder, Öffentlichkeit
Ziele: Sachgerechter Ablauf der internen und externen Geschäfte von Steuerung/Service
Erläuterung: 5,5 Planstellen (1 Planstelle mit kw-Vermerk)

Teilergebnishaushalt Fachbereich 01 Innere Verwaltung

Zweckverband Raum Kassel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Ordentliche Erträge						
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-49.757	-5.150	-5.150	-5.150	-5.150	-5.150
04	4 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
05	5 Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen						
06	6 Erträge aus Transferleistungen						
07	7 Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen						
08	8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen						
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-367.851	-99.289	-48.420	-56.699	-57.035	-57.010
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-417.608**	**-104.439**	**-53.570**	**-61.849**	**-62.185**	**-62.160**
	Ordentliche Aufwendungen						
11	11 Personalaufwendungen	446.749	470.990	515.260	527.660	507.510	519.910
12	12 Versorgungsaufwendungen	268.243	272.990	253.765	258.765	263.765	268.765
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	176.788	208.515	232.040	242.040	254.040	254.040
14	14 Abschreibungen	12.500	11.250	11.250	11.250	11.250	11.250
15	15 Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen						
16	16 Steueraufwendungen einschl.Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen						
17	17 Transferaufwendungen						
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		350	350	350	350	350
19	**19 Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**904.280**	**964.095**	**1.012.665**	**1.040.065**	**1.036.915**	**1.054.315**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**486.672**	**859.656**	**959.095**	**978.216**	**974.730**	**992.155**
21	21 Finanzerträge						
22	22 Finanzaufwendungen						
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**						
24	**24 Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis u. Finanzergebnis Nr. 20 + Nr. 23)**	**486.672**	**859.656**	**959.095**	**978.216**	**974.730**	**992.155**
25	27 Außerordentliche Erträge						
26	28 Außerordentliche Aufwendungen						
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**						
28	**30 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 + Nr. 29) (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**486.672**	**859.656**	**959.095**	**978.216**	**974.730**	**992.155**
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-486.672	-958.795	-1.007.365	-1.034.765	-1.031.615	-1.049.015
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen						
31	**33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-486.672**	**-958.795**	**-1.007.365**	**-1.034.765**	**-1.031.615**	**-1.049.015**
32	**34 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**		**-99.139**	**-48.270**	**-56.549**	**-56.885**	**-56.860**

Haushaltsplan Zweckverband Raum Kassel

Teilfinanzhaushalt Fachbereich 01 Innere Verwaltung

Zweckverband Raum Kassel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
01	+ Einz. aus Investitionszuw. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
02	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
03	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
04	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen						
05	**Summe Auszahlung aus Investitionstätigkeit**						
06	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	-11.221	-13.750	-13.750	-13.750	-13.750	-13.750
07	davon: Ausz. für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse						
08	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-7.010	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
09	- Ausz. aus d. Tilgung v. Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen						
10	**Summe**	**-18.231**	**-21.250**	**-21.250**	**-21.250**	**-21.250**	**-21.250**
11	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-18.231**	**-21.250**	**-21.250**	**-21.250**	**-21.250**	**-21.250**

Teilhaushalt

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Produkt 09.511.10 Entwicklungsplanung

Kurzbeschreibung: Gesamträumliche Verbandsentwicklung mit Aussagen für Wohn-, Gewerbe- und Verkehrsentwicklung sowie die Versorgung (Einzelhandel)
Auftragsgrundlage: Verbandssatzung
Zielgruppe: Verbandsorgane, Mitglieder, Öffentlichkeit, Investoren
Ziele: Vorgaben für die Flächennutzungsplanung, Orientierungshilfe für Mitglieder und Investoren
Erläuterung: 3 Planstellen

Produkt 09.511.20 Flächennutzungsplanung

Kurzbeschreibung: Darstellen der Verbandsentwicklung
Auftragsgrundlage: Verbandssatzung
Zielgruppe: Verbandsorgane, Mitglieder, Öffentlichkeit
Ziele: rechtliche Vorgabe für Mitglieder und andere
Erläuterung: 3 Planstellen

Produkt 09.511.30 Landschaftsplanung

Kurzbeschreibung: Landschaftsräumliche Festlegung von Entwicklungszielen
Auftragsgrundlage: Verbandssatzung
Zielgruppe: Verbandsorgane, Mitglieder, Öffentlichkeit
Ziele: Vorgaben an Mitglieder und andere
Erläuterung: 2 Planstellen

Produkt 09.511.40 Güterverkehrszentrum

Kurzbeschreibung: Planung, Erschließung und Vermarktung
Auftragsgrundlage: Verbandssatzung
Zielgruppe: Verbandsorgane, Mitglieder, Öffentlichkeit, Investoren
Ziele: Angebot für Logistikbetriebe, Wirtschaftsförderung
Erläuterung: Koordination des Gemeinschaftsprojektes / 0 Planstellen

Produkt 09.511.50 Geographisches Informationssystem

Kurzbeschreibung: Datensammlung für Verbandsaufgaben
Auftragsgrundlage: Verbandssatzung
Zielgruppe: Verbandsorgane, Mitglieder, Öffentlichkeit
Ziele: Vorhalten von Planungsgrundlagen, Informationsdienst
Erläuterung: 2 Planstellen

Teilergebnishaushalt Fachbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinfomation

Zweckverband Raum Kassel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Ordentliche Erträge						
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-52.242	-100.000	-172.500	-172.500	-100.000	-100.000
04	4 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
05	5 Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen						
06	6 Erträge aus Transferleistungen						
07	7 Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen						
08	8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen						
09	9 Sonstige ordentliche Erträge		-150	-150	-150	-150	-150
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-52.242**	**-100.150**	**-172.650**	**-172.650**	**-100.150**	**-100.150**
	Ordentliche Aufwendungen						
11	11 Personalaufwendungen	849.796	779.010	859.740	887.340	842.490	870.090
12	12 Versorgungsaufwendungen	59.480	54.510	56.235	56.235	56.235	56.235
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	359.487	235.485	216.960	215.960	213.960	223.960
14	14 Abschreibungen	4.146	11.250	11.250	11.250	11.250	11.250
15	15 Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen						
16	16 Steueraufwendungen einschl.Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen						
17	17 Transferaufwendungen						
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen						
19	**19 Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.272.909**	**1.080.255**	**1.144.185**	**1.170.785**	**1.123.935**	**1.161.535**
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**1.220.667**	**980.105**	**971.535**	**998.135**	**1.023.785**	**1.061.385**
21	21 Finanzerträge						
22	22 Finanzaufwendungen						
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**						
24	**24 Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis u. Finanzergebnis Nr. 20 + Nr. 23)**	**1.220.667**	**980.105**	**971.535**	**998.135**	**1.023.785**	**1.061.385**
25	27 Außerordentliche Erträge						
26	28 Außerordentliche Aufwendungen						
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**						
28	**30 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 + Nr. 29) (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**1.220.667**	**980.105**	**971.535**	**998.135**	**1.023.785**	**1.061.385**
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-1.220.666	-980.105	-971.535	-998.135	-1.023.785	-1.061.385
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen						
31	**33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.220.666**	**-980.105**	**-971.535**	**-998.135**	**-1.023.785**	**-1.061.385**
32	**34 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1**					

Teilfinanzhaushalt Fachbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinfomation

Zweckverband Raum Kassel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
01	+ Einz. aus Investitionszuw. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			2.700.000			
02	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
03	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
04	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen						
05	**Summe Auszahlung aus Investitionstätigkeit**			**2.700.000**			
06	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	-4.408	-8.750	-2.708.750	-8.750	-8.750	-8.750
07	davon: Ausz. für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse			-2.700.000			
08	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
09	- Ausz. aus d. Tilgung v. Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen						
10	**Summe**	**-4.408**	**-8.750**	**-2.708.750**	**-8.750**	**-8.750**	**-8.750**
11	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-4.408**	**-8.750**	**-8.750**	**-8.750**	**-8.750**	**-8.750**

Teilhaushalt

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

keine expliziten Planstellen ausgewiesen:

Produkt 16.611.10 Umlage

Kurzbeschreibung: Festsetzung, Erhebung und Durchsetzung der Umlage
Auftragsgrundlage: Verbandssatzung, Haushaltssatzung
Zielgruppe: Verbandsmitglieder
Ziele: zeitnahe und umfassende Einnahmebeschaffung als Liquiditätsgrundlage
Erläuterung: Wahrnehmung Aufgaben im Rahmen des Produkts „Steuerung/ Service".

Produkt 16.611.20 Finanzgeschäfte

Kurzbeschreibung: wirtschaftliche Verwendung der liquiden Geldmittel
Zielgruppe: Geldinstitute
Ziele: Zinseinnahmen
Erläuterung: Wahrnehmung Aufgaben im Rahmen des Produkts „Steuerung/ Service".

Teilergebnishaushalt Fachbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Zweckverband Raum Kassel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Ordentliche Erträge						
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen						
04	4 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
05	5 Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-1.893.900	-1.938.900	-1.978.900	-2.032.900	-2.055.400	-2.110.400
06	6 Erträge aus Transferleistungen						
07	7 Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen						
08	8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen						
09	9 Sonstige ordentliche Erträge						
10	**10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**-1.893.900**	**-1.938.900**	**-1.978.900**	**-2.032.900**	**-2.055.400**	**-2.110.400**
	Ordentliche Aufwendungen						
11	11 Personalaufwendungen						
12	12 Versorgungsaufwendungen						
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	14 Abschreibungen						
15	15 Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen						
16	16 Steueraufwendungen einschl.Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen						
17	17 Transferaufwendungen						
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen						
19	**19 Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**						
20	**20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-1.893.900**	**-1.938.900**	**-1.978.900**	**-2.032.900**	**-2.055.400**	**-2.110.400**
21	21 Finanzerträge						
22	22 Finanzaufwendungen						
23	**23 Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**						
24	**24 Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis u. Finanzergebnis Nr. 20 + Nr. 23)**	**-1.893.900**	**-1.938.900**	**-1.978.900**	**-2.032.900**	**-2.055.400**	**-2.110.400**
25	27 Außerordentliche Erträge						
26	28 Außerordentliche Aufwendungen						
27	**29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**						
28	**30 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 + Nr. 29) (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-1.893.900**	**-1.938.900**	**-1.978.900**	**-2.032.900**	**-2.055.400**	**-2.110.400**
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen						
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	1.707.338	1.938.900	1.978.900	2.032.900	2.055.400	2.110.400
31	**33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**1.707.338**	**1.938.900**	**1.978.900**	**2.032.900**	**2.055.400**	**2.110.400**
32	**34 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-186.562**					

Teilfinanzhaushalt Fachbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Zweckverband Raum Kassel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
01	+ Einz. aus Investitionszuw. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
02	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
03	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
04	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen						
05	**Summe Auszahlung aus Investitionstätigkeit**						
06	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen						
07	davon: Ausz. für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse						
08	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
09	- Ausz. aus d. Tilgung v. Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen						
10	**Summe**						
11	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**						

noch Haushaltsplan

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Teilhaushalte in Ergebnis- und Finanzhaushalt

Haushaltsvermerke

Stellenplan

A) Deckungsvermerke

Hinweise:

Zweckgebundene Mehrerträge dürfen gem. § 19 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden.

Die Ansätze der in den Budgets (Teilhaushalten) veranschlagten Aufwendungen sind gemäß § 20 Abs. 1 GemHVO gegenseitig deckungsfähig.

Gemäß § 20 Abs. 2 GemHVO werden folgende Deckungsvermerke erklärt:

Die Ansätze für Aufwendungen der Budgets (Teilhaushalte)

01 Innere Verwaltung und
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

sind gemäß § 20 Abs. 2 GemHVO gegenseitig deckungsfähig.

B) Übertragungsvermerke

Gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO werden die Ansätze der in den Budgets (Teilhaushalten)

01 Innere Verwaltung und
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

veranschlagten Aufwendungen für übertragbar erklärt.

noch Haushaltsplan

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Teilhaushalte in Ergebnis- und Finanzhaushalt

Haushaltsvermerke

Stellenplan

Stellenplan 2023

Produktbereiche (Pb)	AT	Beschäftigte TVöD					zu-sam-men
		14	*13*	*10*	*9*	*8*	
O1 Innere Verwaltung	1	1		1	1	2,5	6,5
O9 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation		1	7	0	0	2	10
Gesamt	**1**	**2**	**7**	**1**	**1**	**4,5**	**16,5**
Stellenplan 2022	**1**	**3**	**8**	**1**	**1**	**4,5**	18,5
Zahl der am 30.06.2022 besetzten Stellen		**2**	**7**	**1**	**1**	**4,5**	16,5

Anmerkungen:

AT - 1 Planstelle im Produktbereich 01 aktuell nicht besetzt, da ein Rückkehrrecht gem. § 40a der Hessische Gemeindeordnung (HGO) besteht.

TVöD 13 - Besetzung auch nach TVöD 12 möglich (§ 5 Abs. 4 S. 1 GemHVO-Doppik)

TVöD 8 - 1 Planstelle im Produktbereich 01 mit kw - vermerkt (Altersteilzeit Freizeit-Phase 01.07.2021 - 30.06.2023)

Vermerk:

Bei organisatorischen Veränderungen können in dem dadurch erforderlichen Umfang Planstellen umgesetzt werden.

Anlagen

Verbindlichkeiten, Rücklagen und Rückstellungen

Letzter Jahresabschluss

II. Verbindlichkeiten, Rücklagen und Rückstellungen

Verbindlichkeiten

Der Zweckverband Raum Kassel hat keine Verbindlichkeiten aus Anleihen, Kreditaufnahmen und Rechtsgeschäften, die einer Kreditaufnahme gleichkommen.

Anmerkung:
Seit 1996 ist der ZRK Träger der Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme für das Güterverkehrszentrum Kassel (GVZ). Die Abwicklung und Finanzierung der Maßnahme erfolgt über eine Treuhänderin nach den Vorschriften des Baugesetzbuches (BauGB) und aufgrund eines dauerhaft geschlossenen Vertrages. Ziel der Umsetzung ist der Ausgleich der Aufwendungen mit den Erträgen entsprechend der Finanzplanung für die Entwicklungsmaßnahme.
Das Vermögen und die Schulden der Maßnahme werden bei der Treuhänderin verwaltet. Dort ist die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 erstellt worden, die zukünftig Grundlage der Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse der Maßnahme sein wird.

Nach der Interessenausgleichsvereinbarung (IAV) zum GVZ sind diese Bilanzwerte des GVZ wie folgt zu verteilen:

- 25 % auf die Gemeinde Fuldabrück,
- 25 % auf die Gemeinde Lohfelden,
- 25 % auf die Stadt Kassel und
- 25 % auf den ZRK sowie im Weiteren auf die übrigen Verbandsmitglieder – ohne Calden - nach der Einwohnerzahl des Vor-Vorjahres, wobei davon 50 % auf den Landkreis Kassel entfallen.

Die Jahresabschlüsse bis 2020 sind erstellt und geprüft. Sie sind Bestandteil des ZRK - Jahresabschlusses für das jeweilige Jahr.
Der GVZ-Jahresabschluss 2021 steht derzeit noch aus.

Rücklagen

Es besteht ein kommunaler Versorgungsrücklagefonds bei der DEKAInvestment Gesellschaft mbH.

Rückstellungen

Es sind u.a. die gesetzlich vorgeschriebenen Rückstellungen für
- Pensions- und
- Beihilfeleistungen

gebildet worden.

Eine Übersicht über die Entwicklung von Rücklagen und Rückstellungen ist beigefügt.

Übersicht

Anmerkung:
Rücklagen aus Überschüssen der Ergebnisse sowie Sonderrücklagen sind nicht gebildet.
Die nachstehende Versorgungsrücklage ist in Verbindung mit den Rückstellungen für die Versorgungsleistungen etc. zu betrachten.

Rücklagen

Grund	***Prognose** 31.12.2022***	***Prognose** 31.12.2023***	***Prognose** 31.12.2024***	***Prognose** 31.12.2025***	***Prognose** 31.12.2026***
Versorgungsrücklage (KVR-Fonds)	*65.500,00*	*73.000,00*	*70.500,00*	78.000,00	*85.500,00*

*** Bescheinigung**
****Eigenermittlung**

Rückstellungen

Grund	***Prognose* 31.12.2022***	***Prognose* 31.12.2023***	***Prognose* 31.12.2024***	***Prognose* 31.12.2025***	***Prognose* 31.12.2026***
Pensionsverpflichtungen für					
a) eingetretene Pensionsfälle	*2.138.711,00*	*2.130.995,00*	*2.076.127,00*	2.020.604,00	*1.964.773,00*
b) zukünftige Pensionsfälle	*272.990,00*	*288.908,00*	*294.013,00*	299.568,00	*305.575,00*
Beihilfeverpflichtungen für					
a) Versorgungsempfänger	*327.087,00*	*287.481,00*	*280.695,00*	273.778,00	*266.742,00*
b) Beamte / Beschäftigte	*0,00*	*0,00*	*0,00*	0,00	
Altersteilzeitverhältnisse	*16.866,00*	*0,00*	*0,00*	0,00	
zusammen:	***2.755.654,00***	***2.707.384,00***	***2.650.835,00***	**2.593.950,00**	***2.537.090,00***

***Berechnung KVK**

Anlagen

Verbindlichkeiten, Rücklagen und Rückstellungen

Letzter Jahresabschluss

Hinweis:

Die beschlossenen Jahresabschlüsse sind auf der Homepage des Zweckverbandes Raum Kassel
www.zrk-kassel.de
zur Einsichtnahme und Download bereitgestellt.

Soweit kein beschlossener Abschluss für ein abgelaufenes Geschäftsjahr vorliegt, wird dort auch eine Information zu den – vorläufigen - Abschlusswerten vorgehalten.